Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schneidereikurs

Sunlicht-Institut für Haushaltungskunde <Mannheim>

Mannheim, [ca. 1915]

Hüftpasse zum Plisseerock

urn:nbn:de:bsz:31-106732

Visual Library

Hüftpasse zum Plisseerock.

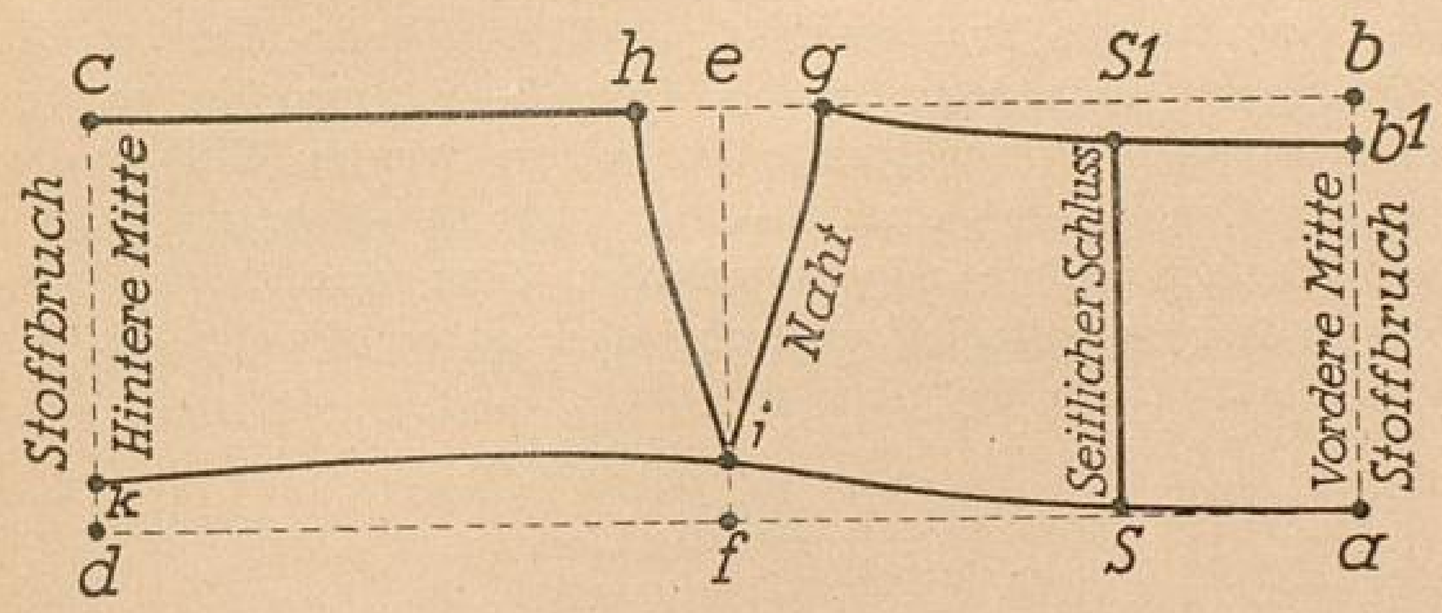

Abb. 10

Den Schnitt zur Passe gewinnen wir mit den Maßen der Hüft- und Taillenweite (Abb. 10).

a—b = Höhe der Passe (etwa 15 cm) + 2 cm, senkrechte Hilfslinie.
c—d = dasselbe.
b—c, a—d = Hüftweite + 5 cm, wagrechte Hilfslinie.
e Mitte von b—c.
f Mitte von a—d.
e—f senkrechte Hilfslinie.
b—g = 1/2 Taillenweite + 2 1/2 cm.
c—h = dasselbe, ausgezogene Linie.
b—b1 = 2 cm.
b1—g abwärtsgehender Bogen.
g—i = b1—a leicht geschweifte Linie, im oberen Teil nach rechts, im unteren nach links gebogen.
h—i dasselbe, nur ist die Schweifung entgegengesetzt.
c—k = b1—a.
k—i leicht aufwärts geschweifte Bogenlinie.
a—S wagrechte Linie von beliebiger Länge (etwa 10—12 cm).
S—S1 = seitlicher Schluß. Von S senkrechte Linie aufwärts bis zum Bogen b1—g; Schnittpunkt mit dieser Bogenlinie ist S1.
i—S abwärtsgehender Bogen.
b1—a vordere Mitte, Stoffbruch.
c—k hintere Mitte, Stoffbruch.

Das Zuschneiden der Passe, die an der Seite schließt, veranschaulicht Abb. 11. Man gibt an den Seitennähten 2 cm zu, um evtl. erweitern zu können, oben und unten je 1 cm, an den Linien S—S1 der Vorderpasse aber 4—5 cm für den Knopfverschluß. An dem größeren Teil der Vorderpasse schlägt man diese 5 cm an der Linie S—S1 um, hier werden die Knopflöcher eingearbeitet; während man an dem kleineren Teil der Vorderpasse an der Linie S—S1 einen 2—2½ cm breiten Untertritt stehen läßt, auf dem dann die Knöpfe aufgenäht werden. Man schneidet die Passenteile nochmals in leichtem Futterstoff zu, wobei aber an der Linie S—S1 jeweils nur 1 cm für die Naht zugegeben wird.

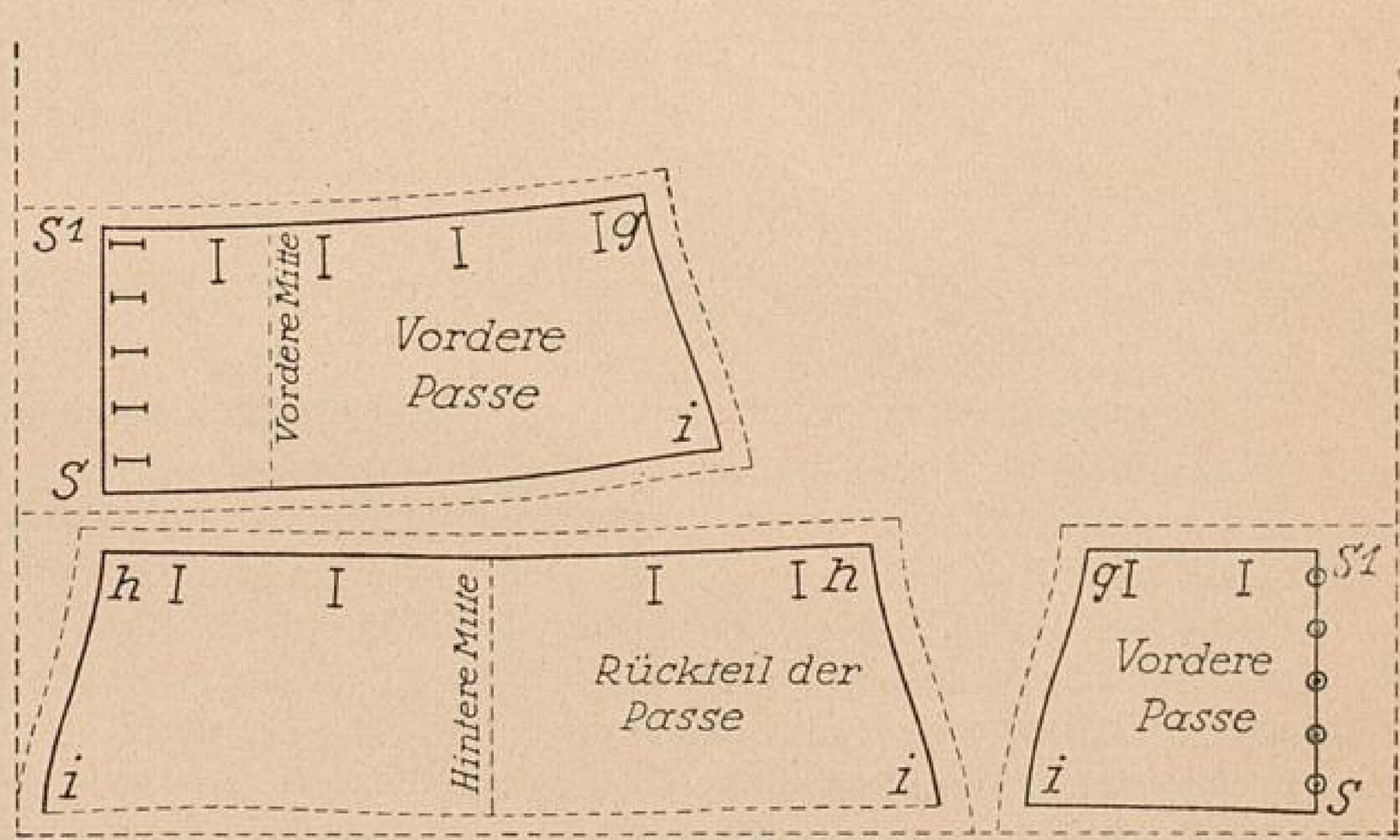

Abb. 11

Die Passe wird zusammengenäht, das Futter seitlich und oben gegengesäumt. ½ cm unterhalb des oberen Randes steppt man die Passe durch, auch an der Linie S—S1 des größeren Teils der Vorderpasse; dann arbeitet man ½ cm vom oberen Rand entfernt die Knopflöcher senkrecht ein, an der Linie S—S1 aber wagrecht.

Nun wird der Plisseerock (Heft 4, Seite 30), an dessen Länge die Breite der Passe abgerechnet ist, zwischen Futter und Oberstoff der Passe genommen und die Passe aufgesteppt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg